

Lesung

Autorin Sabine Ludwig zu Gast in MuttENZ

Ab diesem Frühjahr kommen einmal pro Semester Kinderbuchautorinnen und -autoren in den FHNW-Campus in MuttENZ. Die teilweise sehr renommierten Autoren lesen aus ihren Büchern und stellen sich den Fragen des Publikums. Zu den Lesungen sind Studierende, Lehrpersonen, Schulkinder und ihre Eltern aus der Umgebung eingeladen. Die Veranstalterinnen – phkultur und die Professur für Deutschdidaktik – möchten auf diese Weise die Lust an literarischen Leckerbissen teilen und miteinander ins Gespräch kommen.

Für die Auftaktveranstaltung konnte die renommierte Autorin Sabine Ludwig gewonnen werden. Sie steht regelmässig auf der Spiegel-Bestsellerliste und wurde sowohl für ihre packenden Geschichten – beispielsweise die Reihe um Miss Braitwhistle oder ihr Buch «Die schrecklichsten Mütter der Welt» – und für ihre Live-Auftritte ausgezeichnet.

Die Lesung findet am Mittwoch, 8. Mai, um 17.30 Uhr statt und dauert zirka eine Stunde. Sie ist für Kinder ab acht Jahren geeignet. Der Eintritt ist für alle Besuchenden frei. Interessierte sammeln sich vor der Bibliothek im Campus MuttENZ (auf Ebene 3) und werden zum Veranstaltungsraum geführt.



Sabine Ludwig hat mehrere Bestseller geschrieben. Foto zVg

Anzeige

Anno dazumal

MuttENZer Wappen ist 80 Jahre alt



Die zwei Entwürfe links zeigen verschiedene Motive, die jedoch für ein Wappen überladen wirken.

Fotos zVg

Für die «Landi», die Schweizerische Landesausstellung von 1939 in Zürich, plante man unter dem Motto «Heimat und Volk» unter freiem Himmel eine Strasse, welche überdeckt werden sollte mit den Fahnen der rund 3000 Gemeinden der Schweiz und der Kantone. Viele Gemeinden mussten dafür extra ein eigenes Wappen kreieren, so auch MuttENZ. Bis dahin hatten nämlich nur gerade sechs Baselbieter Gemeinden eigene Wappen: Liestal, Sissach, Binningen, Birsfelden, Lampenberg und Waldenburg.

Der Gemeinde-Stempel von MuttENZ zeigte damals einen Turm mit Zinnen. Dieser Turm war als Wappen jedoch ungeeignet. Um ein eigenes Wappen zu erhalten, wurde nun eine Kommission eingesetzt und verschiedene Entwürfe eingeholt. Dem Mitglied der kantonalen Kommission für Wappenberatung Adolf Müller ist der Entwurf für das MuttENZer Wappen mit dem roten Löwen und den drei Zinnen zu verdanken. Der Gemeinderat beschloss am 15. März 1939:

«Das Wappen wird in der vorliegenden Form als gut geraten erachtet und soll in Zukunft als Gemeindegewapp verwendet werden. Auf die diesbezügliche Einladung der Landesausstellung wird beschlossen, sich an der Aktion betreffend Gemeindefahnen zu beteiligen, sofern der hiesige Frauenverein die Anfertigung von 2 Gemeindefahnen übernimmt.»

Der Vorstand des Frauenvereins tagte gleichzeitig und liess sofort mitteilen, dass er die Anfertigung in der gewünschten Grösse übernehme.

Die drei Zinnen auf dem Wappen symbolisieren die Wartenberg-Burgen und der gravitatisch aufgerichtete Löwe stammt aus dem Wappen der Familie Löwenberg. Katharina Löwenberg war die Gattin des Ritters Konrad Münch von Münchenstein, welcher im Mittelalter die Feudalherrschaft über MuttENZ innehatte. Die Wappen Münch-Löwenberg findet man im Triumphbogen und dem Schlussstein im Chor der Dorfkirche, da das Paar für den Wiederaufbau der Kirche nach dem grossen Erdbeben von 1356 zuständig war und sich entsprechend verewigt hat. Helen Liebendörfer und Hanspeter Meier in Zusammenarbeit mit den Museen MuttENZ

Weitere Einzelheiten zur Entstehung des MuttENZer Wappens findet man online unter www.heimatkunde-muttENZ.ch

Vereine

Brockenstube offen am Dorfmarkt

Am Mittwoch, 8. Mai, findet der nächste Dorfmarkt in MuttENZ statt. Zu diesem Anlass öffnet die Brockenstube des Frauenvereins MuttENZ ganztägig von 9 bis 18 Uhr. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall.

Die Brockenstube am Brühlweg 3 wird regegenutzt. Menschen unterschiedlicher Nationalität aus MuttENZ und der näheren Umgebung schätzen das vielfältige Angebot und die günstigen Preise. Was viele nicht wissen ist, dass der Verkaufserlös voll und ganz der Arbeit des Frauenvereins MuttENZ zugute kommt.

Die 15 Frauen in der Brockenstube arbeiten ausnahmslos ehrenamtlich. Mit den Einkünften werden die beliebte Bibliothek im gleichen Gebäude, die Budgetberatung sowie die Väter- und Mütterberatung unterstützt. Diese beiden Beratungsdienste sollen den Bewohnerinnen und Bewohnern in MuttENZ, die in finanzielle Not geraten sind, helfen. Mit den Einkünften der Brockenstube können diese Familien gezielt gefördert werden.

Die Öffnungszeiten der Brockenstube für den Verkauf und für die Warenannahme sind jeweils am Mittwochnachmittag, von 14 bis 19 Uhr. In den Sommerferien sowie Weihnachts- und Neujahrsferien bleibt die Brocki geschlossen.

Bei Fragen können sich Interessierte gerne an den Frauenverein wenden: Telefon 061 462 02 10 oder E-Mail an brockenstube@frauenverein-muttENZ.ch.

Das Team der Brockenstube freut sich auf Ihren Besuch.

Christa Unrau
für den Frauenverein

Jetzt Zinssatz sichern.

Tel. 061 925 94 94

0,78%*

Festzins-Hypothek
für 4 Jahre

blkb.ch/hypotheken

*Nur für selbstgenutzten privaten Wohnungsbau. Nur solange Vorrat.

 Basellandschaftliche
Kantonalbank